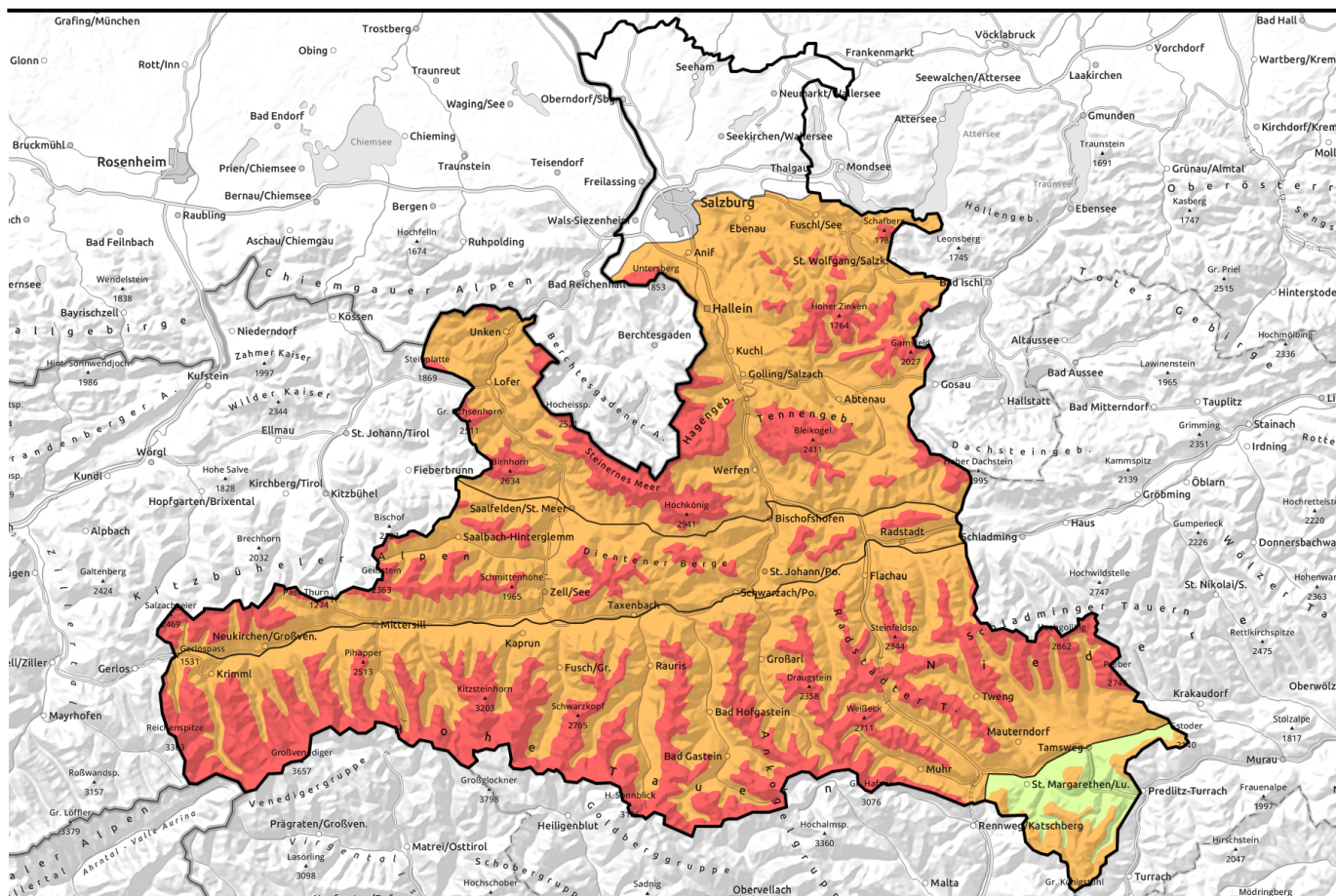

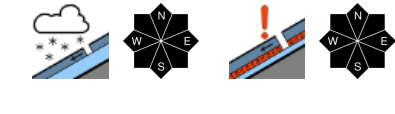








# Lawinenbericht für Samstag, 04.02.2023



## Erneut Neuschnee und stürmischer Wind: GROSSE Lawinengefahr

	<p><b>Waldgrenze</b>                  Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm</p>	
	<p><b>Waldgrenze</b>                  Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock</p>	
	<p><b>Waldgrenze</b>                  Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge</p>	
	<p><b>1600 m</b>                  Nockberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

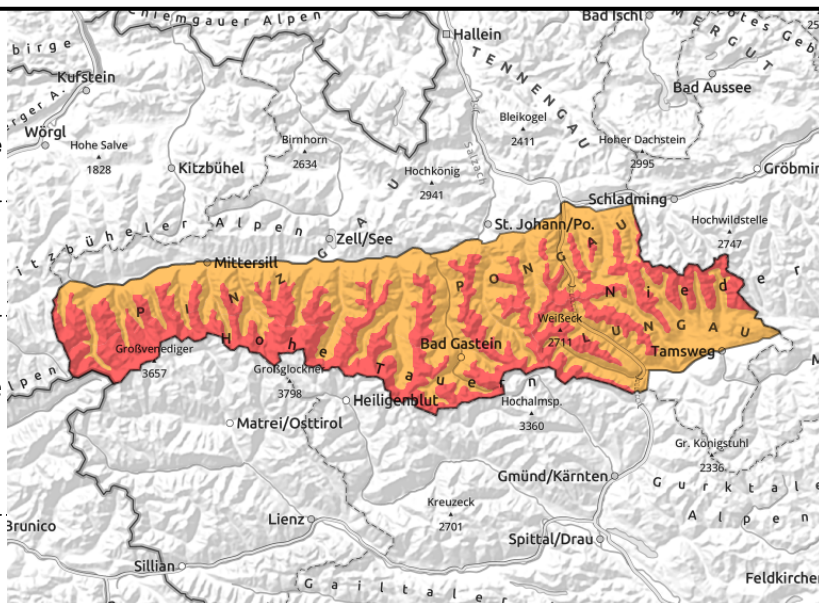


### Exposition



# Lawinenbericht für Samstag, 04.02.2023

**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankongelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Niedere Tauern Alpenhauptkamm**



Waldgrenze



Vermeide Lawinengelände oberhalb der Waldgrenze sowie Sturzbahnen und Auslaufbereiche großer Lawinen



Durch die Zusatzbelastung durch Neu- und Tribschnee können Schwachschichten im Altschnee initiiert und spontane Lawinen ausgelöst werden. Vermeide Sturzbahnen und Auslaufbereiche großer Lawinen.

## Hohe Störanfälligkeit der Schneedecke

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Gefahrenstufe 4, GROSS beurteilt. Darunter herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr.

Rückmeldungen von zahlreichen großen und vereinzelt sehr großen spontanen sowie künstlich ausgelösten Schneebrettlawinen heute Freitag bestätigen die angespannte Lawinensituation. In der Nacht auf Samstag steigt mit Neuschnee und stürmischem Wind die spontane Aktivität erneut an. Noch nicht entladene nach Norden und Osten (N-NO-O-SO) orientierte Einzugsgebiete oberhalb der Waldgrenze sind insbesondere betroffen. Lawinen können stellenweise in die schwache Altschneedecke durchreißen und sehr große Ausmaße annehmen. Auch im Bereich der Waldgrenze und unterhalb ist die Störanfälligkeit der Schneedecke hoch. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Fernauslösungen sind möglich. Für Wintersport abseits gesicherter Pisten ist sehr viel Erfahrung und Zurückhaltung notwendig. An steilen Grashängen sind stellenweise spontane Gleitschneelawinen möglich.

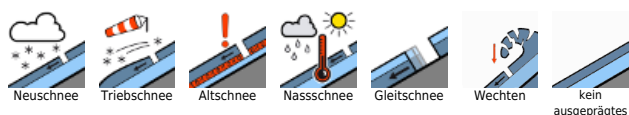
## Schneedeckenaufbau

Es hat verbreitet 40 bis 60 cm, lokal auch bis zu 80 cm und mehr geschneit. Der Nordwestwind wehte meist stark. Bis Samstagvormittag sind erneut 30 bis 50 cm, in Staulagen der Hohen Tauern auch bis zu 70 cm Neuschnee möglich. Der Wind weht dabei verbreitet stürmisch. Der Neu- und Tribschnee ist störanfällig. Im unteren Teil der Schneedecke befinden sich stellenweise störanfällige Schwachschichten, welche durch die Auflast von Neu- und Tribschnee als Schneebrettlawine ausgelöst werden können.

## Wetter

Am Samstag schneit es in der Früh und am Vormittag zum Teil noch kräftig, dann lässt der Schneefall nach, viele Berge bleiben aber noch in Wolken gehüllt. Vor allem in den Hochlagen weht stürmischer,

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Samstag, 04.02.2023**

am Tauernhauptkamm auch orkanartiger Nordwestwind. In 2000m beträgt die Temperatur um -8 Grad, in 3000m um -12 Grad Celsius.

### Tendenz

Es bleibt meist niederschlagsfrei, am Alpenhauptkamm weht der Wind immer noch teils stürmisch, tagsüber nimmt er aber sukzessive ab. Die Schneedecke verfestigt sich langsam, die Lawinengefahr geht etwas zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

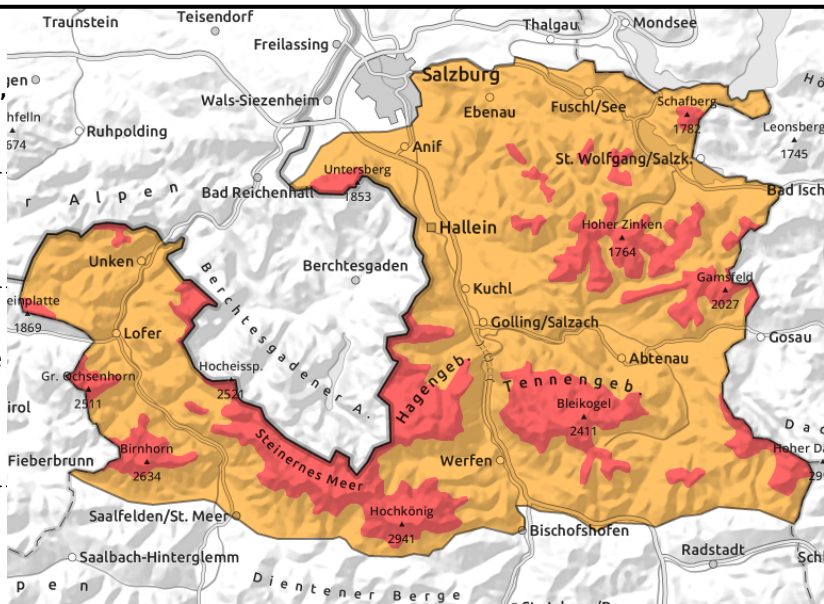


#### Exposition



# Lawinenbericht für **Samstag, 04.02.2023**

**Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock**



Vermeide Lawinengelände oberhalb der Waldgrenze sowie Sturzbahnen und Auslaufbereiche großer Lawinen

Spontan, in den Hauptniederschlagsgebieten auf steilen Grashängen tiefer und mittlerer Lagen.

## Hohe Störanfälligkeit der Schneedecke

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Gefahrenstufe 4, GROSS beurteilt. Darunter herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr.

In der Nacht auf Samstag steigt mit Neuschnee und stürmischem Wind die spontane Aktivität erneut an. Bis in die frühen Morgenstunden sind große, vereinzelt sehr große spontane Schneebrettlawinen möglich. Mit Abklingen der Schneefälle nimmt auch die spontane Lawinenaktivität ab. Die Schneedecke bleibt aber sehr störanfällig. Einzelne Personen können an Steilhängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze leicht Lawinen auslösen, auch große. Die Gefahrenstellen sind zahlreich und nicht zu erkennen. Fernauslösungen und einzelne spontane Lawinen sind weiterhin möglich. Auch unterhalb der Waldgrenze können Lawinen stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

An steilen Grashängen sind spontane Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Es hat verbreitet 60 bis 80 cm, lokal auch mehr geschneit. Der Nordwestwind wehte meist stark. Bis Samstagvormittag sind erneut 30 bis 50 cm möglich. Der Wind weht dabei verbreitet stürmisch. Der Neu- und Tribschnee ist störanfällig. Der untere Teil der Schneedecke ist recht kompakt und verfestigt.

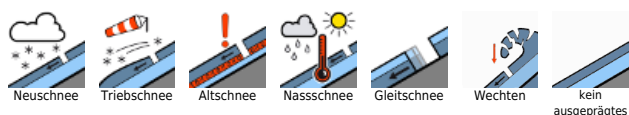
## Wetter

Am Samstag schneit es in der Früh und am Vormittag zum Teil noch kräftig, dann lässt der Schneefall nach, viele Berge bleiben aber noch in Wolken gehüllt. Vor allem in den Hochlagen weht stürmischer Nordwestwind. In 2000m beträgt die Temperatur um -8 Grad, in 3000m um -12 Grad Celsius.

## Tendenz

Es bleibt meist niederschlagsfrei, der Wind weht nur mehr schwach bis mäßig. Die Schneedecke verfestigt sich langsam, die Lawinengefahr geht etwas zurück.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen




### Exposition

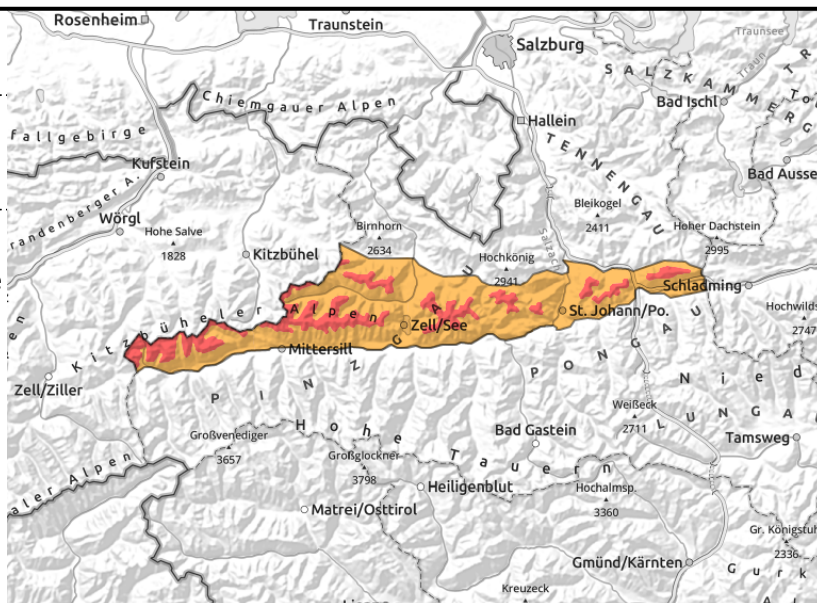


# Lawinenbericht für **Samstag, 04.02.2023**

**Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge**

Vermeide Lawinengelände oberhalb der Waldgrenze sowie Sturzbahnen und Auslaufbereiche großer Lawinen



## Für Wintersportler\*innen sehr heikle Lawinensituation

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Gefahrenstufe 4, GROSS beurteilt. Darunter herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr.

Die Schneedecke ist sehr störanfällig. Spontane sowie künstlich ausgelöste mittlere und große Schneebrettlawinen in Bereich von 1500m und aufwärts bestätigen die angespannte Lawinensituation. In der Nacht auf Samstag steigt mit Neuschnee und stürmischem Wind die spontane Aktivität erneut an. Bis in die frühen Morgenstunden sind mittlere und große spontane Schneebrettlawinen möglich. Mit Abklingen der Schneefälle nimmt auch die spontane Lawinenaktivität ab. Die Schneedecke bleibt aber sehr störanfällig. Einzelne Personen können an Steilhängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze leicht Lawinen auslösen, auch große. Die Gefahrenstellen sind zahlreich und nicht zu erkennen. Fernauslösungen sind möglich. Auch unterhalb der Waldgrenze können Lawinen stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Sehr vereinzelt sind auch hier große Lawinen möglich. Für Wintersport abseits gesicherter Pisten ist sehr viel Erfahrung und Zurückhaltung notwendig.

An steilen Grashängen sind stellenweise spontane Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Es hat verbreitet 40 bis 60 cm geschneit. Der Nordwestwind wehte meist stark. Bis Samstagvormittag kommen erneut 20 bis 40 cm Neuschnee hinzu. Der Wind weht stürmisch aus Nordwest. Der Neu- und Tribschnee ist störanfällig. Im etwas windberuhigten Waldgrenzbereich und darunter finden sich zudem unterhalb des Neu- und Tribschneepakets störanfällige Schwachschichten in Form von Wildschnee bzw. Oberflächenreif.

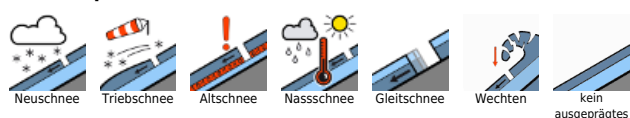
### Wetter

Am Samstag schneit es in der Früh und am Vormittag zum Teil noch kräftig, dann lässt der Schneefall nach, viele Berge bleiben aber noch in Wolken gehüllt. Vor allem in den Hochlagen weht stürmischer Nordwestwind. In 2000m beträgt die Temperatur um -8 Grad, in 3000m um -12 Grad Celsius.

### Tendenz

Es bleibt meist niederschlagsfrei, der Wind weht nur mehr schwach bis mäßig. Die Schneedecke verfestigt sich langsam, die Lawinengefahr geht etwas zurück.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

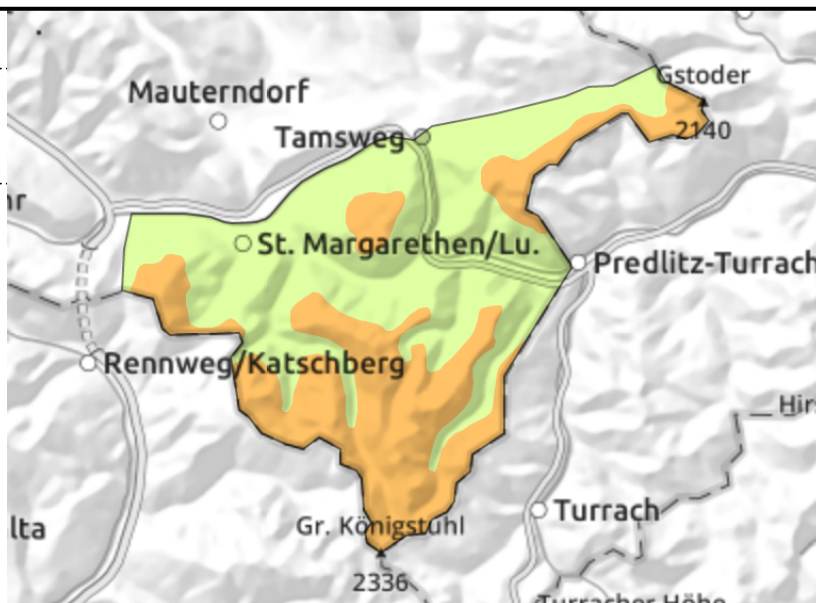


# Lawinenbericht für Samstag, 04.02.2023

## Nockberge



Nutze Grate und Rippen, um Tribschneeansammlungen zu vermeiden. Meide frisch eingewehete Bereiche.



## Frischer störanfälliger Tribschnee

Oberhalb 1600m ERHEBLICHE Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese können stellenweise bereits bei geringer Zusatzbelastung als mittelgroße Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich in Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten aller Expositionen. Bei teilweise schlechter Sicht sind die Gefahrenstellen oft schwer zu erkennen. Im Waldgrenzbereich ist die Lawinensituation tendenziell am ungünstigsten.

## Schneedeckenaufbau

Mit stürmischem Nordwestwind und 5 bis 15 cm Neuschnee bilden sich weitere Tribschneeansammlungen. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneepakete liegen an windgeschützten Bereichen stellenweise auf weichen Schichten und sind dort störanfällig. Der untere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt.

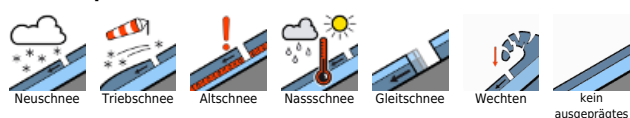
## Wetter

Am Samstag weht im Bergland sehr stürmischer Nordwind, in exponierten Hochlagen ist sogar mit Orkanböen zu rechnen. Zudem greifen speziell in den nördlichen Gebirgsgruppen von Norden her noch ein paar Schneeschauer über. Der Nordföhn lockert die Wolken etwas auf. In 2000m hat es zu Mittag um -8 Grad.

## Tendenz

Der Wind lässt etwas nach. Tribschneeansammlungen verbinden sich langsam, bleiben aber noch stellenweise störanfällig.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

